

Das Polizeipräsidium Einsatz mit Hauptsitz in Göppingen vereint Spezialkräfte und die Spezialeinheiten der Polizei Baden-Württemberg. Mit ca. 2.500 Beschäftigten werden die 13 Regionalpräsidien des Landes und das Landeskriminalamt in besonderen Einsatzlagen zu Wasser, zu Lande und aus der Luft unterstützt. Beim Polizeipräsidium Einsatz ist bei der Wasserschutzpolizeidirektion am **Dienstort Heidelberg** ab sofort eine Stelle als

Facharbeiter/in (w/m/d) mit Schwerpunkt im Bereich Bootsmechanik

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist aufgrund einer Krankheitsvertretung befristet und grundsätzlich teilbar. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (**TV-L**). Die Eingruppierung erfolgt in **Entgeltgruppe 7**.

IHRE AUFGABEN:

Die Wasserschutzpolizeistation Heidelberg sucht Verstärkung und bietet dabei eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit u. a. folgenden Aufgaben:

- Durchführung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Polizeiboote inkl. Durchführung von Schleif-, Maler- und Lackierarbeiten
- Fehlersuche an Betriebs- und Anlagenteilen
- Dieselmotoren, Außenbordmotoren sowie Hilfs- und Nebenanlagen warten, montieren, instandsetzen und demontieren
- Bauteile und Baugruppen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen und durch Metallbearbeitungstechniken bearbeiten
- Rohrleitungen verlegen und auswechseln
- Handhaben von Kränen, Hebezeuge und Fördermitteln
- Ausrüstungen für Brandabwehr auf Betriebsbereitschaft prüfen
- Rettungsmittel wie Schwimmwesten oder Beiboote kontrollieren und handhaben
- Verschiedene Arbeiten im Bereich Kfz- und Werkstattwesen
- Betreuung der Liegenschaften

IHRE QUALIFIKATIONEN:

Voraussetzung ist eine abgeschlossene anerkannte Berufsausbildung als Schiffsmechaniker/in (w/m/d) oder eine vergleichbare Ausbildung als Fachkraft für Schiffs-/Maschinendienst (w/m/d), Schiffsbetriebsschlosser/in (w/m/d), Mechatroniker/in (w/m/d) mit Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik oder Industriemechaniker/in (w/m/d).

Alternativ kann auch eine anderweitige handwerkliche Berufsausbildung berücksichtigt werden, sofern entsprechende Berufserfahrungen vorliegen.

Weiter ist von Vorteil:

- Berufserfahrung in einem der genannten Berufe
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
- Selbstständiges und qualitätsbewusstes Arbeiten
- Eigeninitiative
- Team- und Kontaktfähigkeit
- Gute Deutsch-Kenntnisse

Die Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. BE ist wünschenswert.

Die konkrete Zuteilung der Aufgaben kann sich noch ändern, da mehrere Geschäftsprozesse einer flexiblen Zuordnung unterliegen.

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit zielgerichteter Einarbeitung in einem motivierten und aufgeschlossenen Team
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit u. a. flexiblen Arbeitszeitregelungen im Gleitzeitrahmen
- Grundsätzlich 30 Tage Urlaub pro Jahr, zusätzlich 24.12. und 31.12. arbeitsfrei
- Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes (bspw. Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen)
- Umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit Dienstsportangeboten und Gesundheitstagen
- Finanzielle Mobilitätsunterstützung durch das JobTicket BW sowie Möglichkeiten des Fahrradleasings über JobBike BW

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Es können ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das Bewerberportal erfolgen.

Personalfragen:

Frau Kley-Bosler, Tel.: 07161/616-1594

Fachfragen:

Herr Weisenhorn, Tel.: 07251/703-6023

Kennziffer

2024-51-BOOT

Bewerbungsfrist

13.10.2024

ZUM BEWERBERPORTAL